

Dokumentation

Das Programm löst das Palindromproblem.

Das Palindromproblem lautet: Ergibt sich bei jeder Startzahl des Spiegel-Additions-Prozesses nach endlich vielen Schritten ein Palindrom?

Funktion *IsPalindrom*:

Funktion prüft ob eine übergebene Zahl eine Palindromzahl ist.

Die Funktion gibt *true* zurück, wenn die Zahl eine Palindromzahl ist. Sonst wird *false* zurückgegeben.

Funktion *CheckPalindrom*:

Diese Funktion löst das Palindromproblem.

Es wird eine vorzeichenlose Ganzzahl vom Typ *unsigned long* und eine Ganzzahl vom Typ *long* übergeben. Wenn das Palindromproblem nach maximal 1000 Schritten gelöst wurde, dann gibt die Funktion das Palindrom zurück, sonst wird „-1“ zurückgegeben. Da es sich bei dem zweiten Parameter, das der Funktion übergeben wird, um einen Zeiger handelt, steht nach dem Aufruf in der Variable des zweiten Parameters die Anzahl der durchgeführten Schritte zur Verfügung.

Funktion *WaitForChar*:

Die Funktion wartet auf das Drücken der Return-Taste durch den Benutzer.